

Unsere Zusammenarbeit mit der Stiftung "Partner für Schule"

Seit dem Schuljahr 2006/07 arbeitet unsere Schule mit der Stiftung "Partner für Schule" (www.partner-fuer-schule.nrw.de) zusammen. Waren es anfangs beratende und moderierende Tätigkeiten zur Unterstützung einer aufbauenden Ganztagschule, konnte später auch finanzielle Unterstützung zum Aufbau von speziellen Ganztagsangeboten angefordert werden. Insbesondere beim Ausbau unserer Berufswahlmodule im Wahlpflichtunterricht der Schule hat diese Zusammenarbeit und Förderung ihre Früchte getragen. Immer wieder begleitet wurde der Aufbau von der "Agentur für Arbeit" durch Herrn Werner Heuel und durch unterschiedliche Reflexions- und Evaluationsmaßnahmen.

Die Teilnahme an Berufswahlcamps war ein wichtiger Schritt in die systematische BWO im Ganztagsunterricht. Auch die Förderkurse für Migranten und die Einrichtung einer Metallwerkstatt in Kooperation mit dem CJD Eichhagen waren für unsere spätere Kooperation richtungsweisend. Nach dem Umzug in das neue Schulgebäude konnte mit den ersten Fördermitteln auch das Berufswahlbüro eingerichtet und in Betrieb genommen werden.

Besonders erfolgreich wurden dann die Module, die die Stiftung durch ihr Projekt "Zukunft fördern - Vertiefte Berufsorientierung gestalten" uns als Schule ermöglichte. Ab 2009 entstand so unsere Schülerfirma, die unterschiedliche Berufssparten vom Handwerk über das Kaufmännische anbietet. Die Kooperation mit dem Aus- und Weiterbildungszentrum Bau in Kreuztal wurde ebenfalls angestoßen und von uns heute alleine finanziert. Und seit gut zwei Jahren erhalten wir Fördermittel zur Berufswahlorientierung im Bereich der Heil- und Pflegeberufe. Hier kooperieren wir mit der Fortbildungsakademie für Gesundheitshilfe der Katholischen Hospitalgesellschaft Südwestfalen GmbH (www.hospitalgesellschaft.de).

Heute für die Zukunft werben

Pilotprojekt mit der GTHS – Hakemickeschule erfolgreich abgeschlossen

Bereits im Schuljahr 2011/2012 hatten 10 junge Mädchen im Alter zwischen 14 und 16 Jahren die Möglichkeit, sich innerhalb eines Schuljahres immer Mittwochs an der Fortbildungsakademie für Gesundheitshilfe in Olpe-Rhode über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in den Pflegeberufe zu informieren. Neben fachpraktischem Unterricht im Demonstrationsraum durften die Teilnehmerinnen auch anteilig den theoretischen Unterrichten beiwohnen. Am meisten Spaß machte den Hauptschülern allerdings die Besuche in unserer Senioreneinrichtung, den Martinus-Höfen. Hier wurde gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern und den Mitarbeiterinnen des sozialen Dienstes Kaffee getrunken, gesungen, gespielt und geklönt. In der Reflexion des gesamten Wahlpflichtprojektes entstanden die Idee und der Wunsch, die Besuche in den Senioreneinrichtungen noch stärker mit einzuplanen.

Positive Resonanz

Für das Schuljahr 2012 /2013 haben sich erfreulicherweise weitere 15 junge Menschen für das „Wahlpflichtpraktikum Pflegeberufe“ angemeldet. Diesmal sind sogar 4 Jungen mit dabei. Aufgrund des Wunsches der „Ehemaligen“ veränderten Melanie Arens und Franziska Schulz das Praktikumskonzept so, dass nunmehr die jungen Leute in der einen Woche in der Fortbildungsakademie und in der darauf folgenden Woche in einer unserer Senioreneinrichtungen sind und gemeinsam etwas mit den Senioren unternehmen. Besonders freut uns, dass die Resonanz bisher von allen Seiten her positiv ist und auch eine erste Bewerbung aus dem Kreis der Teilnehmerinnen eingegangen ist. ●

